



BILFINGER

Pressemitteilung

15. Mai 2017

Jahresbeginn im Zeichen der strategischen Neuausrichtung

- **Auftragseingang Q1 noch verhalten, organischer Anstieg im Gesamtjahr erwartet**
- **Leistung Q1 erwartungsgemäß rückläufig, bereinigtes EBITA auf Vorjahreshöhe**
- **Bereinigter operativer Cashflow und Konzernergebnis verbessert**
- **Ausblick für 2017 bestätigt**

Bilfinger hat im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2017 die Weichen für eine organisatorische und strategische Neuausrichtung gestellt. In einem weiter herausfordernden Umfeld entwickelte sich das Geschäft des Unternehmens wie geplant.

CEO Tom Blades: „Der Jahresbeginn steht im Zeichen unserer strategischen Neuausrichtung. Mit der Stabilisierung kommen wir gut voran: Wir bündeln zum Beispiel unsere Stärken bereits effektiver. Wir gehen den Weg zu nachhaltig profitablen Wachstum Schritt für Schritt.“

Der Strategie Bilfinger 2020 liegt ein detaillierter Umsetzungsplan mit Meilensteinen zugrunde. Erste Erfolge sind sichtbar: Das Unternehmen wurde neu aufgestellt – in ein internationales Ingenieurgeschäft (E&T) und regionale Instandhaltungsservices (MMO). Mit dieser Struktur können wir unsere Märkte und Kunden effizienter adressieren. Dazu gehört auch, Best Practices wie das innovative Bilfinger Maintenance Concept innerhalb des Konzerns in allen Kernregionen auszurollen.

Bilfinger ist ein international führender Industriedienstleister. Der Konzern steigert die Effizienz von Anlagen, sichert hohe Verfügbarkeit und senkt die Instandhaltungskosten. Das Portfolio deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab: von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage, Instandhaltung, Anlagen-Erweiterung und deren Generalrevision bis hin zu Umwelttechnologien und digitalen Anwendungen.

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsfeldern: Engineering & Technologies sowie Maintenance, Modifications & Operations. Bilfinger ist speziell in den Regionen Kontinentaleuropa, Nordwesteuropa, Nordamerika und Naher Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen u.a. aus den Bereichen Chemie & Petrochemie, Energie & Versorgung, Öl & Gas, Pharma & Biopharma, Metallurgie und Zement. Bilfinger steht mit rund 37.000 Mitarbeitern für höchste Sicherheit und Qualität und erbrachte im Geschäftsjahr 2016 eine Leistung von 4,2 Mrd. €.

Bilfinger SE

Carl-Reiß-Platz 1-5
68165 Mannheim
Deutschland

Kontakt

Peter Stopfer
Telefon +49 621 459-2892
Fax +49 621 459-2500
peter.stopfer@bilfinger.com
www.bilfinger.com



BILFINGER

Seite 2 / 3

Um Risiken zu verringern, hat Bilfinger seine LOA-Prozesse („Limits of Authority“) definiert und die Umsetzung im Konzern gestartet. Projekte mit höheren Risiken werden zum Beispiel sehr selektiv angegangen. Ferner sind Vertriebs- und Verwaltungskosten bereits reduziert worden.

Der **Auftragseingang** war in den ersten drei Monaten des Jahres noch verhalten. Er lag mit 928 (Vorjahr: 1.013) Mio. € um 8 (organisch: 4) Prozent unter dem Wert des Vorjahresquartals.

Im Geschäftsfeld Engineering & Technologies war das Marktumfeld vor allem im Energie- und Versorgungssektor weiterhin anspruchsvoll. Hinzu kommt eine unverändert restriktive Projektauswahl. Im Geschäftsfeld Maintenance, Modifications & Operations ging der Auftragseingang leicht zurück, übertraf jedoch den Wert der erbachten Leistung. Im Gesamtjahr 2017 erwartet Bilfinger insgesamt einen organischen Anstieg des Auftragseingangs. Der **Auftragsbestand** belief sich zum Stichtag auf 2.568 (Vorjahr: 2.849) Mio. €.

Das **bereinigte EBITA** lag mit -14 (Vorjahr: -15) Mio. € auf Höhe des Vorjahres. Dabei ging die **Leistung** erwartungsgemäß auf 958 (Vorjahr: 1.044) Mio. € zurück – ein Rückgang um 8 (organisch: 4) Prozent.

Im Geschäftsfeld Engineering & Technologies verbesserte sich das bereinigte EBITA leicht auf -2 (Vorjahr: -5) Mio. €, die Leistung sank auf 281 (Vorjahr: 326) Mio. €. Ursache war der rückläufige Auftragseingang im Jahr 2016.

Im Geschäftsfeld Maintenance, Modifications & Operations lag das bereinigte EBITA mit 12 (Vorjahr: 18) Mio. € wie erwartet unter dem vergleichsweise hohen Vorjahreswert, die Leistung entwickelte sich mit 570 (Vorjahr: 573) Mio. € stabil.

Das **Konzernergebnis** verbesserte sich im ersten Quartal, war jedoch mit -55 (Vorjahr: -80) Mio. € weiterhin negativ.



BILFINGER

Seite 3 / 3

Die Cash-Situation entwickelte sich erwartungsgemäß: Der **bereinigte operative Cashflow** verbesserte sich erheblich auf -13 (Vorjahr -88) Mio. €, die **Nettoliiquidität** zum Quartalsende belief sich auf 446 (Vorjahr: 510) Mio. €.

Ausblick für 2017 bestätigt

Im Geschäftsjahr 2017 rechnet Bilfinger auf Konzernebene mit einem organischen Wachstum des Auftragseingangs, erwartet jedoch einen organischen Rückgang der Leistung im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich. Der Konzern geht davon aus, dass sich die bereinigte EBITA-Marge im Vergleich zu 2016 um rund 100 Basispunkte verbessern wird.

Kennzahlen des Konzerns	1. Quartal			1.-4. Quartal
	2017	2016	Δ in %	2016
in Mio. €				
Auftragseingang	928	1.013	-8	4.056
Auftragsbestand	2.568	2.849	-10	2.618
Leistung	958	1.044	-8	4.219
EBITA bereinigt	-14	-15	7	15
EBITA-Marge bereinigt (in %)	-1,5	-1,4		0,4
Bereinigtes Konzernergebnis	-12	-13	8	-8
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in €)	-0,26	-0,30	13	-0,17
Konzernergebnis	-55	-80	31	271
Operativer Cashflow	-41	-142	71	-224
Bereinigter operativer Cashflow	-13	-88	85	-71
Investitionen in Sachanlagen	15	12	25	70
Mitarbeiter (Anzahl am Stichtag)	35.836	40.815	-12	36.946